



## Obama hat keine Lizenz zum Töten

Obama hat keine Lizenz zum Töten  
"Angela Merkel muss jetzt alle Fakten auf den Tisch packen: Welche Daten hat Deutschland dem völkerrechtswidrigen Drohnenkrieg der USA zugeliefert? Die noch amtierende Bundesregierung muss erklären, wie die tödlichen Angriffe vor Ort unterstützt wurden, logistisch oder mit Informationen", fordert Jan van Aken, stellvertretender Parteivorsitzender der LINKEN, angesichts des heute öffentlich gewordenen Berichtes von Amnesty international über den US-Drohnenkrieg. Laut Amnesty international sind die Drohnenangriffe der USA völkerrechtswidrig und möglicherweise als Kriegsverbrechen zu ahnden. Doch auch Deutschland mischt - wie so oft - kräftig im Krieg mit. Deutsche Firmen liefern Bauteile für die US-amerikanischen Kampfdrohnen, mit Genehmigung der Bundesregierung. Solche Lieferungen müssen ab sofort gestoppt werden, denn Deutschland darf diesen schmutzigen Krieg Obamas nicht unterstützen.   
Pressestelle der Partei DIE LINKE  
im Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin  
Pressesprecher: Alexander Fischer  
Telefon: 030 24009 543, Telefax: 030 24009 220, Mobil: 0151 17161622  
alexander.fischer@die-linke.de  
Stellvertretende Pressesprecherin: Marion Heinrich  
Telefon: 030 24009 544, Telefax: 030 24009 220, Mobil: 0171 1970778  
marion.heinrich@die-linke.de

## Pressekontakt

DIE LINKE

10178 Berlin

## Firmenkontakt

DIE LINKE

10178 Berlin

Die Partei DIE LINKE vereinigt seit Mitte 2007 unterschiedliche politische Kräfte aus Ost- und Westdeutschland, Menschen mit DDR-Biografien und Menschen mit BRD-Biografien. Sie weiß, dass sie die seltene historische Gelegenheit hat, aus unterschiedlichen Erfahrungen, gewonnen in Ost und West und im vereinigten Deutschland, etwas neues, eine gesamtdeutsche Linke aufzubauen.